



The Social Chain AG®

KONZERNQUARTALSMITTEILUNG

FÜR DAS 1. QUARTAL 2023

Kennzahlen des Konzerns

The Social Chain AG im Überblick

Ertragslage

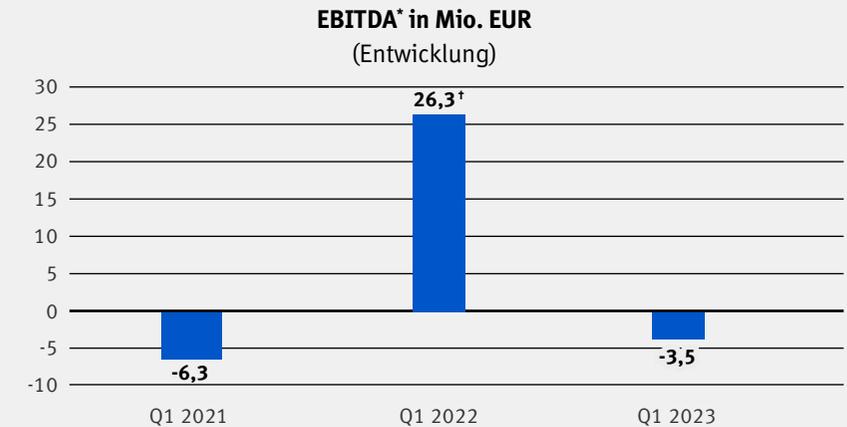
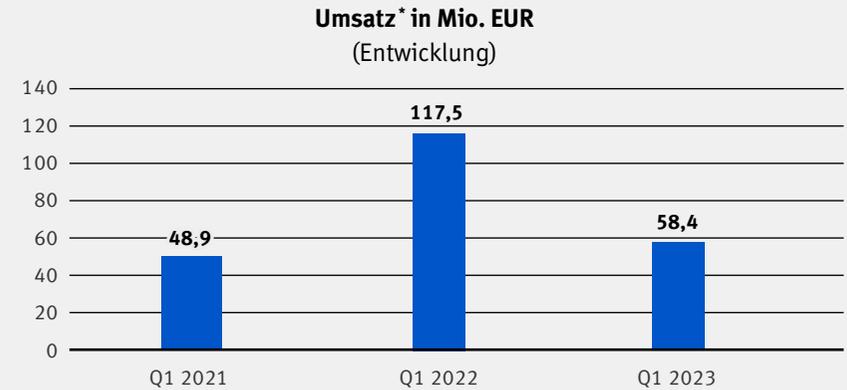
in Mio. EUR	Q1 2023	Q1 2022	Veränderung	
Umsatzerlöse	58,4	117,5	-59,1	-50,3%
Rohmarge	34,5%	25,4%	9,1%	
EBITDA¹	-3,5	26,3¹	-29,8	> 100%
EBITDA in Prozent vom Umsatz	-6,0%	22,4%	-28,4%	
EBIT	-7,2	20,6	-27,8	> 100%
Konzernergebnis aus fortgeführtem Geschäft	-9,9	19,0	-28,9	> 100%
Konzernergebnis aus nicht fortgeführtem Geschäft²	-0,4	-2,9	2,5	-87,4%
Konzernergebnis	-10,3	16,1	-26,4	> 100%

Vermögens- und Finanzlage

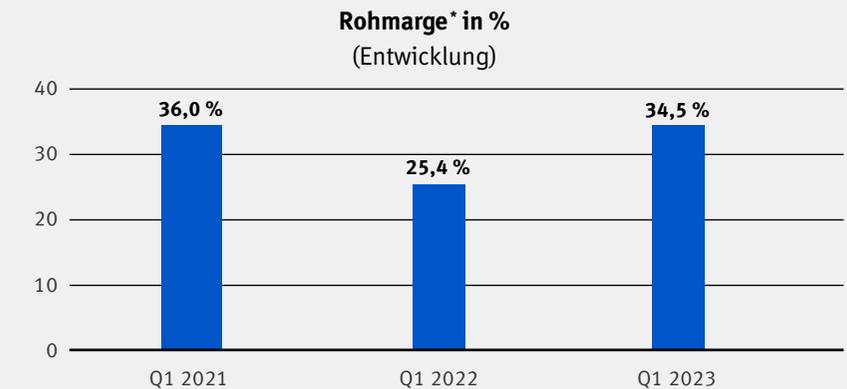
in Mio. EUR	Q1 2023	Q1 2022	Veränderung	
Eigenkapitalquote	14,2%	32,2%	-18,1%	-56,1%
Cashflow aus operativer Tätigkeit	-1,3	-23,7	22,4	-94,6%
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	4,7	-3,3	8,0	> 100%
Finanzmittelbestand	6,7	9,2	-2,5	-26,7%
Mitarbeiter:innen (Jahresdurchschnitt)	795	1.305	-510,0	-39,1%
Unverwässertes Ergebnis / Verwässertes Ergebnis je Aktie (in EUR)	-0,66	1,11	-1,77	> 100%

¹ Im Geschäftsjahr 2022 sind Entkonsolidierungseffekte aus dem Teilverkauf der KoRo Gruppe i.H.v. EUR 39,2 Mio. enthalten.

² Das Ergebnis aus angegebenen Geschäftsbereichen enthält Ergebnisse der Social Chain UK und Social Chain US.



[†] Im Geschäftsjahr 2022 sind Entkonsolidierungseffekte aus dem Teilverkauf der KoRo Gruppe i.H.v. EUR 39,2 Mio. enthalten.



* aus fortgeführtem Geschäft

Inhalts- verzeichnis

1	Marktumfeld	04
2	Umsatzentwicklung des TSC Konzerns	05
3	Wichtige operative Ereignisse in der Zeit vom 1. Januar bis zum 31. März 2023.....	06
4	Wesentliche Leistungsindikatoren.....	07
5	Wesentliche Ereignisse nach dem Quartalsstichtag ..	10
6	Ausblick Gesamtjahr 2023	11

1 Marktumfeld

1 Marktumfeld

2 Umsatzentwicklung des TSC Konzerns

3 Wichtige operative Ereignisse

4 Wesentliche Leistungsindikatoren

5 Wesentliche Ereignisse nach dem Quartalsstichtag

6 Ausblick Gesamtjahr 2023

Das Marktumfeld, in dem sich The Social Chain AG (im Folgenden auch „TSC AG“, bzw. – zusammen mit ihren Tochterunternehmen, assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen – „TSC Konzern“) bewegt, ist abhängig von der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung und der hieraus resultierenden Konsumkraft. Trotz sinkender Inflationsraten und höheren Konjunktur- und Einkommenserwartungen im ersten Quartal 2023 blieb die Kaufzurückhaltung spürbar und die Anschaffungsneigung unter dem Vorjahresniveau (Quelle: GfK-Konsumklimastudie für April 2023), da vorangegangene und anhaltende Ereignisse weiterhin für Unsicherheit bei den Verbrauchern sorgen.¹

Auch der IWF (Internationale Währungsfonds) prognostiziert für das Wirtschaftsjahr 2023 sowie die Folgejahre eine durch Unsicherheiten geprägte gesamtwirtschaftliche Entwicklung. Im „World Economic Outlook“ vom Januar 2023 wird ein weltweites Wirtschaftswachstum von 2,9% für das Jahr 2023 bei einer weiterhin hohen Inflation von 6,6%, die im Vorjahr bei 8,8% lag, prognostiziert. In den fortgeschrittenen Volkswirtschaften wird dabei eine durchschnittliche Inflation von 4,6% für 2023 erwartet.²

¹ <https://www.gfk.com/de/presse/konsumklima-nimmt-wieder-fahrt-auf>

² <https://www.imf.org/-/media/Files/Publications/WEO/2023/Update/January/English/text.ashx>



2 Umsatzentwicklung des TSC Konzerns

1 Marktumfeld

2 **Umsatzentwicklung des TSC Konzerns**

3 Wichtige operative Ereignisse

4 Wesentliche Leistungsindikatoren

5 Wesentliche Ereignisse nach dem Quartalsstichtag

6 Ausblick Gesamtjahr 2023

Im Zeitraum vom 1. Januar bis 31. März 2023 verringerte sich der Umsatz¹ des TSC Konzerns gegenüber dem Vorjahr um EUR 59,1 Mio. auf EUR 58,4 Mio. Die Umsatzerlöse sind jedoch nur bedingt mit den Umsätzen der Vergleichsperiode in 2022 vergleichbar, da aufgrund der Restrukturierungsmaßnahmen im Konzern eine Vielzahl von Beteiligungen veräußert wurden:

- Am 15. März 2022 wurde die KoRo Gruppe veräußert. Die KoRo Gruppe trug im ersten Quartal 2022 EUR 19,8 Mio. zu den Umsätzen bei.
- Im Oktober 2022 veräußerte der TSC Konzern alle Anteile an der Clasen Bio Gruppe. Die Gruppe trug im ersten Quartal 2022 EUR 14,4 Mio. zu den Umsatzerlösen bei.
- Die Umsatzerlöse der weiteren im Geschäftsjahr 2022 veräußerten Tochterunternehmen betragen insgesamt EUR 2,4 Mio. im ersten Quartal 2022.

Um diese Effekte bereinigt, sinkt der Umsatz im ersten Quartal 2023 im Vergleich zum Vorjahr von EUR 80,8 Mio. auf EUR 58,4 Mio. Ursache für den Rückgang sind neben dem schwachen Konsumklima insbesondere volle Lager des Handels und Verschiebungen von Aktionen bei wichtigen Geschäftspartnern.



¹ aus fortgeführter Geschäftstätigkeit

3 Wichtige operative Ereignisse

in der Zeit vom 1. Januar bis zum 31. März 2023

1 Marktumfeld

2 Umsatzentwicklung des TSC Konzerns

3 Wichtige operative Ereignisse

4 Wesentliche Leistungsindikatoren

5 Wesentliche Ereignisse nach dem Quartalsstichtag

6 Ausblick Gesamtjahr 2023

Verkauf des Agenturgeschäfts in England und den USA

Der Vorstand des TSC Konzerns hat am 11. August 2022 Maßnahmen zur Bereinigung des Beteiligungsportfolios mit dem Ziel der weiteren Steigerung der Profitabilität des Gesamtkonzerns beschlossen.

Im Rahmen dieser Maßnahmen hat der TSC Konzern am 3. Februar 2023 sein englischsprachiges Agenturgeschäft in England und den USA verkauft. Ein entsprechender Anteilskaufvertrag wurde unterzeichnet, gemäß welchem sämtliche Geschäftsanteile an der Social Chain Ltd. (Manchester) einschließlich ihrer unmittelbaren Tochtergesellschaft Social Chain USA Inc. (New York) an die Brave Bison Group PLC. verkauft wurden. Im Rahmen der Transaktion wurden sämtliche Markenrechte an dem Term „Social Chain“ an die Käuferin verkauft und übertragen. Die Gesellschaft sowie das Agenturgeschäft in Deutschland erhielten eine umfassende Lizenz zur weiteren Nutzung der Namensrechte. Der Aufsichtsrat der Gesellschaft hat der Transaktion zugestimmt.

Als Gegenleistung für den Verkauf der Geschäftsanteile haben sich die Parteien auf einen Gesamtkaufpreis in Höhe von bis zu umgerechnet ca. EUR 20 Mio. (auf Basis einer cash/debt-free Berechnung) geeinigt, wovon ein initialer Kaufpreis in Höhe von umgerechnet ca. EUR 8,7 Mio. (vor cash/debt free Berechnung) bei Vollzug der Transaktion gezahlt wurde. Weitere nachträgliche Kaufpreiszahlungen (Earn-Out) werden – bei entsprechender konsolidierter Geschäftsentwicklung der Zielgesellschaften – gestaffelt bis 2025 fällig.

Die Gegenleistung wurde durch die Käuferin durch die Ausgabe von neuen Aktien finanziert. Der Vollzug der Transaktion stand insbesondere unter der aufschiebenden Bedingung der erfolgreichen Durchführung der Aktienplatzierung durch die Käuferin, die am 6. Februar 2023 erfolgte.

Sachkapitalerhöhung

Am 1. März 2023 hat der Vorstand der TSC AG mit Zustimmung des Aufsichtsrats unter teilweiser Ausnutzung des genehmigten Kapitals gemäß § 3 Abs. 6 der Satzung (Genehmigtes Kapital 2022/I) beschlossen, das Grundkapital der Gesellschaft von EUR 15.527.775,00 um EUR 227.568,00 auf EUR 15.755.343,00 durch Ausgabe von 227.568 neuen, auf den Namen lautenden nennwertlosen Stückaktien mit einem anteiligen Betrag am Grundkapital von EUR 1 gegen Sacheinlagen zu erhöhen. Gegenstand der Sacheinlage sind Geschäftsanteile der drtv.agency GmbH mit Sitz in Stuttgart. Das Bezugsrecht der Aktionäre wurde gemäß § 3 Abs. 6 Satz 4 lit. cc) der Satzung ausgeschlossen. Die neuen Aktien werden zum Ausgabebetrag von EUR 15,38 je Aktie und damit zu einem Gesamtausgabebetrag von EUR 3.499.995,84 ausgegeben und sind ab dem 1. Januar 2023 gewinnberechtigt. Die Eintragung der Kapitalerhöhung in das Handelsregister erfolgte am 25. April 2023.

Bestellungen und Änderungen im Aufsichtsrat und Vorstand

Am 19. Januar 2023 wurde Sebastian Stietzel zum Mitglied des Aufsichtsrates der TSC AG bestellt. Die Bestellung war notwendig geworden, nachdem Herr Dr. Georg Kofler sein Amt als Mitglied des Aufsichtsrates niedergelegt hatte, um nunmehr zum Vorstandsvorsitzenden der Gesellschaft bestellt werden zu können.

Am 24. Januar 2023 hat der Aufsichtsrat der TSC AG unmittelbar im Anschluss an seine konstituierende Sitzung Herrn Dr. Georg Kofler zum neuen Vorstandsvorsitzenden der Gesellschaft bestellt. Die Bestellung erfolgte für volle 36 Kalendermonate. Der bisherige Vorstandsvorsitzende, Herr Wanja Sören Oberhof, hat sein Amt mit sofortiger Wirkung niedergelegt.

4 Wesentliche Leistungsindikatoren

1 Marktumfeld

2 Umsatzentwicklung des TSC Konzerns

3 Wichtige operative Ereignisse

4 Wesentliche Leistungsindikatoren

5 Wesentliche Ereignisse nach dem Quartalsstichtag

6 Ausblick Gesamtjahr 2023

Umsatzerlöse, Rohmarge und EBITDA

Konzern (Gesamt)		
in TEUR	Q1 2023	Q1 2022²
Umsatzerlöse	58.368	117.460
Rohertrag ¹ (absolut)	20.132	29.831
Rohmarge ¹ (in % der Umsatzerlöse)	34,5%	25,4%
Ergebnis vor Abschreibungen, Ertragsteuern und Zinsen (EBITDA)³	-3.481	26.319
EBITDA – Marge ³	-6,0%	22,4%

¹ Der Rohertrag entspricht den Umsatzerlösen zzgl. Bestandsveränderungen und abzgl. Materialaufwand aus fortgeführter Geschäftstätigkeit.

² Die Werte weichen von den in der Quartalsberichterstattung zum 1. Quartal 2022 berichteten Werten ab, da für Vergleichszwecke die Erträge und Aufwendungen der aufgegebenen Geschäftsbereiche rückwirkend in das Ergebnis aus nicht fortgeführtem Geschäft umgegliedert wurden.

³ **Im Geschäftsjahr 2022 sind die Entkonsolidierungseffekte aus dem Teilverkauf der KoRo Gruppe i.H.v. TEUR 39.174 enthalten.**

1 Marktumfeld

2 Umsatzentwicklung des
TSC Konzerns

3 Wichtige operative Ereignisse

4 Wesentliche Leistungsindikatoren

5 Wesentliche Ereignisse nach dem
Quartalsstichtag

6 Ausblick Gesamtjahr 2023

Umsatzerlöse und EBITDA der Segmente

Segmente Q1 2023

in TEUR	Core Brands	MAXX Group	Brand Chain	Social Marketing	Holding / Other	Konsolidierung	Konzern
Umsatzerlöse mit externen Kunden	15.853	25.082	9.725	7.632	75	0	58.368
davon Verkauf von Handelswaren	15.645	24.921	9.725	0	7	0	50.297
davon Agenturgeschäft	0	0	0	6.165	0	0	6.165
davon Produktion	0	0	0	1.014	0	0	1.014
davon Events	205	0	0	454	0	0	659
davon Sonstige Umsatzerlöse	3	162	0	0	68	0	233
Umsatzerlöse mit anderen Segmenten	668	5.413	379	235	1.893	-8.588	0
Ergebnis vor Zinsen, Ertragsteuern und Abschreibungen (EBITDA)	423	-1.554	-32	573	-15.462	12.570	-3.481

Segmente Q1 2022

in TEUR	Core Brands	MAXX Group	Brand Chain	Social Marketing	Holding / Other	Konsolidierung	Konzern
Umsatzerlöse mit externen Kunden	55.619	34.258	14.214	12.939	430	0	117.460
davon Verkauf von Handelswaren	55.536	34.233	14.214	0	0	0	103.983
davon Agenturgeschäft	0	0	0	11.431	0	0	11.431
davon Produktion	0	0	0	1.299	415	0	1.714
davon Events	83	0	0	207	0	0	290
davon Sonstige Umsatzerlöse	0	25	0	2	14	0	41
Umsatzerlöse mit anderen Segmenten	1.462	6.170	829	268	7.316	-16.044	0
Ergebnis vor Zinsen, Ertragsteuern und Abschreibungen (EBITDA)	-3.716	-4.836	-1.485	37	34.892	1.427	26.319

1 Marktumfeld

2 Umsatzentwicklung des TSC Konzerns

3 Wichtige operative Ereignisse

4 Wesentliche Leistungsindikatoren

5 Wesentliche Ereignisse nach dem Quartalsstichtag

6 Ausblick Gesamtjahr 2023

Net Working Capital

in TEUR	31.03.2023	31.03.2022
Vorräte	72.886	114.509
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	48.433	79.047
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte ohne Darlehensforderungen	18.148	72.407
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	7.847	10.909
	147.314	276.871
Kurzfristige Rückstellungen	2.690	14.708
Kontokorrentkredite	2.001	2.000
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	30.923	57.664
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten ohne Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten, Anleihen und Verbindlichkeiten aus Put Optionen	29.644	54.889
	65.258	129.261
Net Working Capital¹	82.056	147.610

¹ Das Net Working Capital entspricht den kurzfristigen Vermögenswerten abzgl. der kurzfristigen Verbindlichkeiten ohne Ausleihungen, Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten, Anleihen, Verbindlichkeiten aus Put Optionen sowie den zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten und Schulden.

Nettoverschuldung

in TEUR	31.03.2023	31.03.2022
Nettofinanzverschuldung (kurzfristig)¹	51.978	229.314
Gesamtverschuldung²	254.086	314.576

¹ Die Nettofinanzverschuldung (kurzfristig) entspricht den kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten abzgl. der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente und der kurzfristigen finanziellen Vermögenswerte.

² Die Gesamtverschuldung entspricht der Nettofinanzverschuldung (kurzfristig) zzgl. der langfristigen Finanzverbindlichkeiten, der langfristigen Rückstellungen und der sonstigen langfristigen nicht-finanziellen Verbindlichkeiten.

Der Rückgang des Net Working Capitals resultiert im Wesentlichen aus der Optimierung der Vorratshaltung und Portfoliobereinigung sowie des effizienteren Forderungsmanagements. Die sich daraus ergebende Kapitalfreisetzung diente der Rückführung von Krediten, also der Reduzierung der Nettofinanzverschuldung und Gesamtverschuldung, die sich insgesamt auch durch die Veränderungen des Konsolidierungskreises verringerten.

Des Weiteren wurde bereits zum Ende des vorangegangenen Geschäftsjahres die Verschuldung mit langfristigen Darlehen refinanziert, so dass zum Vergleichsquartal 2022 kurzfristige Schulden nunmehr als langfristig ausgewiesen werden.

Mitarbeiterentwicklung

Zum 31. März 2023 beschäftigte der TSC Konzern insgesamt 795 (Vorjahr: 1.305) Mitarbeiter.

5 Wesentliche Ereignisse nach dem Quartalsstichtag

1 Marktumfeld

2 Umsatzentwicklung des TSC Konzerns

3 Wichtige operative Ereignisse

4 Wesentliche Leistungsindikatoren

5 Wesentliche Ereignisse nach dem Quartalsstichtag

6 Ausblick Gesamtjahr 2023

Unternehmensveräußerungen

Am 6. April 2023 wurde die Lions Chain GmbH mit Sitz in Berlin von der TSC AG an die HaWiCon GmbH mit Sitz in Leverkusen veräußert. Mit der Zahlung des Kaufpreises werden auch sämtliche Forderungen aus Gesellschafterdarlehen an den Käufer abgetreten.

Am 14. April 2023 hat die TSC AG nach Maßgabe eines Geschäftsanteilsverkaufs die RAVENSBERGER Matratzen GmbH mit dem Sitz in Berlin an die SCUR-Alpha 1576 GmbH (zukünftig Perfect Sleep GmbH) mit Sitz in München verkauft.

Am 3. Mai 2023 hat die TSC AG die 4.198 von ihr gehaltenen Geschäftsanteile an der KoRo Handels GmbH (Berlin) veräußert.

Am 11. Mai 2023 hat die TSC AG die von ihr gehaltenen 25% der Aktien an der mint performance marketing, Inc. (Wilmington, DE, USA) verkauft.

Es fanden keine weiteren Ereignisse von besonderer Bedeutung für die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage nach dem Ende der Berichtsperiode statt.

6 Ausblick Gesamtjahr 2023

1 Marktumfeld

2 Umsatzentwicklung des TSC Konzerns

3 Wichtige operative Ereignisse

4 Wesentliche Leistungsindikatoren

5 Wesentliche Ereignisse nach dem Quartalsstichtag

6 Ausblick Gesamtjahr 2023

Ausblick 2023

Die Social Chain AG erwartet für das laufende Jahr 2023 einen Umsatz von rund 270 Mio. Euro mit einem EBITDA von rund 8 Mio. Euro. Diese aktualisierte Prognose liegt im unteren Bereich der Bandbreite, die im Rahmen des Geschäftsberichtes veröffentlicht wurde und trägt dem anhaltend schwachen Konsumklima Rechnung.

Weiterentwicklung des Geschäftsmodells

Im Rahmen der Post-Merger-Restrukturierung konzentriert sich das Management auf die drei Brand- und Commerce Säulen Core Brands, Brand Chain und MAXX Group sowie Social Media und trennt sich dabei von mehreren Gesellschaften. Dies wird mittelfristig zur Profitabilitätssteigerung beitragen und die Komplexität innerhalb des Konzerns reduzieren.

Der neu formierte TSC Konzern wird sich konsequent auf sein Kerngeschäft fokussieren: Innovative Trendprodukte für den Massenmarkt. Problemlöser für den Alltag der Endverbraucher:innen aus den Bereichen Haushalt,

Freizeit, Fitness und Entertainment. Vermarktet und vertrieben über eine moderne Omnichannel-Struktur bestehend aus stationärem Handel, digitalen Marktplätzen, eigenen digitalen Flagshipstores, Social Marketing und künftige Marktplätze in der virtuellen Welt des Web 3.0.

Im Hinblick auf das künftige Wachstum des TSC Konzerns setzt das Management auf vier Felder: kontinuierliche Innovation des Produktangebotes, Nutzung aller Chancen des Omnichannel Commerce auf analogen und digitalen Marktplätzen, die konsequente Internationalisierung der Top-seller-Strategie und gezielte Akquisitionen, die sich mit klar definiertem Synergiepotenzial in die bestehende Struktur des TSC Konzerns integrieren lassen.

Berlin, den 25. Mai 2023

Dr. Georg Kofler

Andreas Schneider



The Social Chain AG®

WKN: A1YC99

ISIN: DE000A1YC996

SYMBOL: PU11

KONTAKT:

IR@SOCIALCHAIN.DE

PRESS@SOCIALCHAIN.DE

WWW.THESOCIALCHAIN.AG

THE SOCIAL CHAIN AG
ALTE JAKOBSTRASSE 85/86, 10179 BERLIN

Disclaimer

Der Quartalsbericht enthält Informationen über Zukunftsszenarien, die auf aktuellen Managementannahmen und Prognosen beruhen. Eine Reihe bekannter und unbekannter Risiken, Ungewissheiten und anderer Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage und die Entwicklung des Unternehmens erheblich von solchen Prognosen abweichen. Die TSC AG übernimmt keine Verpflichtung, die in diesem Bericht enthaltenen Informationen und Zukunftsaussagen zu aktualisieren, soweit keine gesetzliche Veröffentlichungspflicht besteht.

Die Finanzaufstellungen wurden im Einklang mit den internationalen Rechnungslegungsstandards (IFRS), wie sie in der EU anzuwenden sind, erstellt. Die vorliegende Quartalsmitteilung stellt jedoch keinen Zwischenbericht im Sinne des internationalen Rechnungslegungsstandards IAS 34 dar.

Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen in diesem und anderen Dokumenten nicht genau zur angegebenen Summe addieren und dass dargestellte Prozentangaben nicht genau die absoluten Werte widerspiegeln, auf die sie sich beziehen.

Diesen Bericht veröffentlichen wir auch auf Englisch. Bei Abweichungen geht die deutsche Fassung des Berichts der englischen Übersetzung vor.